



Amtliche Bekanntmachungen

ZELL A.H.

Verantwortlich: Bürgermeister Günter Pfundstein

Freitag, 12. Februar 2016

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



zunächst bedanke ich mich bei allen, die zum Gelingen der diesjährigen Fasend beigetragen haben. Sie haben mit viel Engagement und Fleiß in der Gemeinschaft auf ein fest terminiertes Ziel hingearbeitet. Das Ergebnis war sehenswert und trägt dazu bei, dass das Image unserer Stadt und seinen Ortsteilen als Gewinner bezeichnet werden kann. Ein Image

ist ein Bild, was wir alle nach außen projizieren – egal ob bewusst oder unbewusst. Wir strahlen ständig bestimmte Werte und Eigenschaften aus. Auch wenn wir uns dessen nicht immer bewusst sind, nehmen andere Menschen, die unsere Stadt kennen und uns beegnen, diese Ausstrahlung wahr. Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, dass stets positive Signale ausgesendet werden. Wir alle sind »Zell«!

Wie Sie aus der Presse entnehmen konnten, startet nun die Erstellung eines Offenhaltungs-Konzeptes für die gesamte Gemarkungsfläche der Stadt Zell am Harmersbach. Wir haben das Planungsbüro GEO Plan – Land & Natur damit beauftragt. Von Februar bis April werden Herr Jochen Goedecke und sein Team auf die Eigentümer der Grundstücke zugehen, um konkrete Termine abzustimmen. Das Planungsbüro bittet ausdrücklich darum, dass die Kollegen auch direkt angesprochen werden können. Fragen werden gerne beantwortet.

Bitte unterstützen Sie das Büro nach Kräften. Wir alle werden vom Offenhaltungs-Konzept profitieren. Ich bedanke mich schon jetzt für ihre Unterstützung.

Herzlichst Ihr

Günter Pfundstein,
Bürgermeister

Mitteilung für unsere Grundsteuerzahler sowie für unsere Gewerbesteuerzahler

Hiermit möchten wir die Steuerpflichtigen, welche der Stadtkasse Zell am Harmersbach keine Einzugsermächtigung für die **Grundsteuer** sowie für die **Gewerbesteuer** erteilt haben, auf den gesetzlichen **Fälligkeitstermin per 15.02.2016** hinweisen.

Die Höhe der **Grundsteuer** ergibt sich aus dem Grundsteuer-Jahresbescheid 2014, sofern Ihnen noch kein Änderungsbescheid zugestellt wurde.

Die Höhe der **Gewerbesteuer** ergibt sich aus dem Ihnen zuletzt zugestellten Bescheid.

Bankverbindungen der Stadtkasse Zell am Harmersbach:

Sparkasse Haslach-Zell Kto.-Nr. 26000076, BLZ 664 515 48
Sparkasse Haslach-Zell IBAN:
DE48 6645 1548 0026 0000 76 BIC:SOLADES1HAL

Volksbank Lahr Kto.-Nr. 30044606, BLZ 682 900 00
Volksbank Lahr IBAN:
DE44 6829 0000 0030 0446 06 BIC:GENODE61LAH.

Der Mikrozensus startet wieder im Januar 2016

Präsidentin Dr. Carmina Brenner bittet Haushalte in Baden-Württemberg um Unterstützung

Im Januar 2016 sind in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragungen zum Mikrozensus 2016 gestartet.

Was ist der Mikrozensus? – Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird. In Baden-Württemberg sind dies etwa 48 000 Haushalte.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt? – Die Stichprobenauswahl des Mikrozensus ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Danach werden bei der Stichprobenziehung durch ein mathematisches Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt. Personen, die in einem Haushalt an einer ausgewählten Anschrift wohnen, sind auskunftspflichtig. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. Die vom Gesetzgeber angeordnete Auskunftspflicht dient dazu, mit dem Mikrozensus repräsentative und aktuelle statistische Informationen bereitzustellen. Der Mikrozensus wird unterjährig durchgeführt, das heißt, dass der Stichprobenumfang von etwa 48 000 Haushalten gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt wird und somit pro Woche rund 900 Haushalte in Baden-Württemberg befragt werden.

Wie läuft eine Befragung ab? – Die Mikrozensusbefragung führen Interviewerinnen und Interviewer des Statistischen Landesamtes durch. Sie sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit der Ankündigung auch Informationsmaterial über die Erhebung sowie das Mikrozensusgesetz. Sie weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird in einem persönlichen Interview mit einem Laptop durchgeführt. Diese Art des Interviews erleichtert Befragten und Interviewern die Arbeit bei der Erhebung und ist für die Haushalte am wenigsten zeitaufwendig. Alternativ besteht für die Haushalte auch die Möglichkeit, einen Erhebungsbogen selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und

Aus dem Rathaus

Hallensperrung der Ritter-von-Buß-Halle in den Monaten Februar/März 2016

Im Februar sind keine Sperrungen bekannt.

Donnerstag, 03.03.2015,
bis 19.00 Uhr RvB-Schule, Tag der offenen Tür

Dienstag, 08.03.2015,
bis 17.00 Uhr Bildungsveranstaltung, RvB-Schule

Samstag, den 12.03.2016,
bis 17.00 Uhr Second-Hand-Markt Kindergarten

Wir bitten die Vereine um Beachtung.

Stadtverwaltung Zell am Harmersbach

Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Wer nutzt die Daten? – Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. „Ehe- und Lebenspartner haben häufig ähnliches Bildungsniveau und gleiches Alter“, „Altersdurchschnitt der Bevölkerung mit Migrationshintergrund etwa 10 Jahre jünger“ oder „68 Prozent der Pendler nutzen das Auto, 13 Prozent öffentliche Verkehrsmittel“ basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle Auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung: „Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind dabei genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen. Es ist nicht möglich, einzelne für die Erhebung ausgewählte Personen von der Befragung zu befreien.“ Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt (§ 7 Mikrozensusgesetz). Das Statistische Landesamt bittet darum, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Hinweis: Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht. Ausgewählte Ergebnisse stehen kostenlos unter www.statistik-bw.de zur Verfügung. **Kontakt:** Pressestelle, Tel.: 0711/641-2451, pressestelle@stala.bwl.de. Fachliche Rückfragen: Tel. (0711) 641 -2513 oder -2604, ikrozensus@stala.bwl.de.

Offenhaltungskonzept für Zell a. H.

Der Schwarzwald zeichnet sich durch ein Wechselspiel von Wald und Wiesen aus. Es ist dieses Gleichgewicht, das ihn bei Einheimischen wie Touristen so beliebt macht. Aber gerade in den letzten zwanzig, dreißig Jahren nahm der Waldanteil stark zu. Baden-Württemberg liegt bei einem durchschnittlichen Waldanteil von 38,3 %, der jeweilige Wert von Schwarzwaldgemeinden ist meist höher, Zell a. H. verzeichnet einen Waldanteil von 51,2 %.

Die Bewirtschaftung der steilen Hanglagen ist seit jeher schwierig und kaum wirtschaftlich, so dass die Flächen entweder aufwendig als Wiese oder Weide genutzt werden oder langsam verbuschen, also zu Wald werden. Dieser Prozess der Sukzession von Wiese zu Wald ist in allen Gemeinden des Schwarzwaldes zu beobachten.

Um gegen dieses Verbuschen der Wiesen und Weiden ein Instrument in den Händen zu halten, wurde vom Land Baden-Württemberg die Landschaftspflegerichtlinie (LPR) aufgelegt. Diese Richtlinie regelt einerseits die Förderung von klassischen Maßnahmen des Naturschutzes (z. B. Biotoppflege) und andererseits auch die Maßnahmen zur Offenhaltung der Wiesen und Weiden. Da diese Richtlinie nicht automatisch auf allen Flurstücken oder Gemeinden Anwendung findet, muss z. B. ein Konzept für die gesamte Gemarkung bzw. Gemeinde erstellt werden. Aufgrund eines solchen Konzeptes (Text und Karten) können von den Landbewirtschaftern in einer Gemeinde Fördergelder aus der Landschaftspflegerichtlinie beantragt werden.

Diesen Weg hat die Stadt Zell a. H. für die Landbewirtschafter eingeschlagen. Ziel der Stadt ist es, im Jahr 2016 ein Offenhaltungskonzept zu begleiten, um damit ab 2017 Maßnahmen über die LPR fördern lassen zu können. Zur Kartierung aller landwirtschaftlichen Flächen der vier Gemarkungen, zu den Befragun-

gen, zur Formulierung von Maßnahmenvorschlägen sowie der Konzepterstellung wurde das Planungsbüro GEO Plan – Land & Natur beauftragt. Die meisten Offenhaltungskonzepte im Kinzigtal wurden durch dieses Büro erstellt, wie Geschäftsführer Jochen Goedecke bestätigt. Von Februar bis April wird das Gespräch mit den Landbewirtschaftern gesucht. Zur Terminvereinbarung wendet sich das Büro in den nächsten Wochen direkt an die betreffenden Personen. Zusätzlich werden alle landwirtschaftlichen Nutzflächen (z. B. Wiesen, Weiden) begangen. Diese Kartierung, aus der die Maßnahmenvorschläge des Offenhaltungskonzeptes abgeleitet werden, beginnt – je nach Witterung – im April. Gerade die Befragung der Landbewirtschafter in Kombination mit der Kartierung ermöglichen die Formulierung von realistischen und umsetzbaren Vorschlägen, die der Stadt, den Landwirten und letztendlich allen Einheimischen zum Vorteil dienen.

Das Büro GEO Plan – Land & Natur bittet ausdrücklich darum, dass die Mitarbeiter auch direkt beim Kartieren angesprochen werden können, um direkt vor Ort Fragen beantworten zu können. Im Spätherbst werden die Ergebnisse und Entwürfe öffentlich vorgestellt.



Mitteilungen der Ortsverwaltung UNTERHARMERSBACH

Hallensperrung Schwarzwaldhalle im Februar/März/April 2016

Samstag, 13.02., ab 09 Uhr	Fahrzeuggestaltung Kindergarten UH
Montag, 15.02., ab 20 Uhr	Vereinsausssprache
Samstag, 20.02., ab 12:45 Uhr	Hallenhandball
Samstag, 27.02., ab 18 Uhr	Hallenhandball
Freitag, 04.03., ab 20 Uhr	Tischtennis
Samstag, 05.03., – ganztags –	Sportliches Event TV UH
Freitag, 11.03., ab 18 Uhr	Tischtennis
Samstag, 12.03., ab 13 Uhr	Hallenhandball
Freitag, 18.03., ab 18 Uhr	Tischtennis
Samstag, 19.03., ab 16 Uhr	Hallenhandball
Donnerstag, 24.03., ab 19:30 Uhr	Hallenhandball
Freitag, 25.03., ab 10 Uhr	Aufbau Osterkonzert
Samstag, 26.03.,	Halle gesperrt
Sonntag, 27.03.,	Osterkonzert
Montag, 28.03., – Nachmittags –	Abbau Osterkonzert
Freitag 01.04., ab 20 Uhr	Tischtennis
Samstag, 02.04., 14.30 – 19 Uhr	Hallenhandball
Samstag, 09.04., 16 – 22.30 Uhr	Hallenhandball
Sonntag, 10.04., ab 17 Uhr	Aufbau Bühne Musikverein
Montag, 11.04. ab 18 Uhr	Stuhlen Musikverein
Dienstag, 12.04.	Musikchor Musikverein UH
Samstag, 16.04. 16-22:30 Uhr	Hallenhandball
Samstag, 23.04. 18-22:30 Uhr	Hallenhandball
Samstag, 30.04. 13-17:30 Uhr	Hallenhandball

Wir bitten die Vereine um Beachtung.

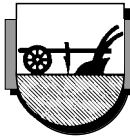
Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Unterharmersbach

Am **Montag, 15. Februar, um 18.00 Uhr**, findet im Sitzungszimmer des Rathauses Unterharmersbach eine öffentliche Ortschaftsratsitzung statt. Die Einwohnerschaft ist hierzu herzlich eingeladen. Tagesordnung:

1. Bauantrag Flst.-Nr. 354, Roth 16
2. Bauantrag Flst.-Nr. 584, Grün 4
3. Bauantrag Flst.-Nr. 879/23, Am Sportplatz 2
4. Bauantrag Flst.-Nr. 560, Kirnbach 5

5. Bauantrag Flst.-Nr. 19/4, Mühlweg 6
6. Bauantrag Flst.-Nr. 77, Buchenwaldstr. 2
7. Aufforstungsantrag
8. Jahresbericht Fürstenberger Hof
9. Jahresbericht Grillstellen Hinterhambach/Herrenholz
10. Verschiedenes
11. Wünsche und Anträge

Ihre Ortsverwaltung Unterharmersbach



Mitteilungen der Ortsverwaltung UNTERENTERSBACH

»Peterlistag 2016«

Am Montag, den 22. Februar 2016, findet das alljährliche »Peterlistagspringen« in Unterentersbach statt. Auch dieses Jahr können alle Klassenstufen daran teilnehmen!

In Absprache mit der Schulleitung des Ritter-von-Buß-Bildungszentrums werden die Eltern lediglich gebeten, ihren Kindern eine Entschuldigung für die Teilnahme am Peterlistag zu schreiben. Damit ist der Unterrichtsausfall ausreichend begründet.

Alle Schüler treffen sich traditionell um **11.00 Uhr bei der Nikolauskirche** und ziehen dann geschlossen durch die Straßen. Die Organisation und Durchführung des Peterlistags obliegt, wie seit jeher, den Sackträgern. Die jüngeren Kinder besuchen alleine oder in kleineren Gruppen die Häuser.

Liebe Unterentersbacher!

Die Kinder und Jugendlichen freuen sich alljährlich auf diesen Tag. Bitte unterstützen und erhalten Sie dieses schöne Brauchtum, indem Sie den Peterlistagspringern die Tür öffnen, den traditionellen Sprüchen lauschen und kleine Gaben bereithalten. Herzlichen Dank dafür! Bitte nehmen Sie auch auf den Straßen Rücksicht auf die Peterlistagspringer.

Andrea Kuhn, Ortsvorsteherin

Mehr Infos zum Peterlistagbrauchtum unter:
[www.zell.de/ Bürgerinfo/Unser Städtle/Unterentersbach/Peterlistag-Flyer](http://www.zell.de/Buergerinfo/Unser_Staetle/Unterentersbach/Peterlistag-Flyer)

Bürgerservice Stadt Zell am Harmersbach

ZELL AM HARMERSBACH

- **Rathaus Zell a.H.**
 Mo.-Fr.: 8.30 – 12.30 Uhr
 Mo. u. Di.: 14.00 – 16.00 Uhr
 Mittwochnachmittag geschlossen
 Do.: 14.00 – 18.00 Uhr
- **Bürgerbüro**
 Sa.: 9.00 – 12.00 Uhr
 Telefon: 078 35/63 69-0
 Internet: www.Zell.de, e-Mail: stadtverwaltung@zell.de
- **Bürgermeister Günter Pfundstein**
 Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung. Sekretariat:
 Tel. 07835/6369-23 oder 07835/6369-18 oder 07835/6369-60
 (nach Dienstschluss).
- **Hauptamt**
 Tel. 63 69-22 od. 63 69-23, e-Mail: stadtverwaltung@zell.de
- **Standesamt/Friedhofsverwaltung**
 Tel. 63 69-41, e-Mail: mueller@zell.de
- **Bürgerbüro**
 Tel. 63 69-20, e-Mail: buergerbuero@zell.de
- **Ordnungsamt**
 Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.30 Uhr
 Tel. 63 69-33, e-Mail: bruder@zell.de
- **Rentenangelegenheiten / Gewerbe**
 Tel. 63 69-32, e-Mail: hug-schneider@zell.de
- **Rechnungsamt**
 Tel. 63 69-24, e-Mail: rechnungsamt@zell.de
- **Stadtkasse**
 Tel. 63 69-37, e-Mail: stadtkasse@zell.de
- **Stadtbauamt**
 Tel. 63 69-27, Fax 63 69-56, e-Mail: bauamt@zell.de
- **Baurechtsamt**
 Untere Baurechtsbehörde, Tel. 63 69-54, Fax 63 69-56,
 e-Mail: baurechtsamt@zell.de oder schneider@zell.de
 Sprechtag für Planer und Bauherren:
 Jeden Mittwoch nach tel. Voranmeldung oder nach Vereinbarung auch an anderen Tagen, in Zimmer-Nr. 6.
- **Tourist-Information**
 Öffnungszeiten (November – April):
 Mo. – Fr.: 9 – 12.30 Uhr sowie Mo., Di. und Do.: 14 – 17 Uhr
 Tel. 63 69-47, Fax 63 69-50, e-Mail: tourist-info@zell.de
- **Familienbad**, Telefon 5 45 44
- **Wassermeister**
 Handy: 01 71/1 46 20 93, e-Mail: wassermeister@zell.de
- **Betriebshof**
 Tel.: 078 35/5 44 36 oder Handy: 01 70/5 25 79 20
- **Forstrevier Zell am Harmersbach**
 Revierleiter: Klaus Pfundstein
 Tel.: 078 35/54 77 53, Fax: 078 35/63 06 60,
 Mobil: 01 75/222 49 24, e-Mail: klaus.pfundstein@ortenaukreis.de

- **Amtsgericht Achern Grundbuchamt**
 Rathausplatz 4, 77855 Achern, Tel. 07841/6733-02,
 e-mail: poststelle@gbaachern.justiz.bwl.de,
www.amtsgericht-achern.de
 – **Grundbuch-Einsichtsstelle**, Tel. 6369-42, hiss@zell.de
- **Energieberatung/Informationen**
 Ortenauer Energieagentur GmbH
 Wasserstr. 17, 77652 Offenburg, Tel. 07 81/92 46 19-0,
www.ortenauer-energieagentur.de,
info@ortenauer-energieagentur.de
 1. Beratung kostenlos

ORTSVERWALTUNG UNTERHARMERSBACH

- **Öffnungszeiten**
 Mo. – Fr.: 8.30 – 12.30 Uhr
 Mo. u. Di.: 14.00 – 16.00 Uhr
 Mittwochnachmittag geschlossen.
 Do.: 14.00 – 18.00 Uhr
 Tel.: 078 35/63 83-0, Internet: www.zell.de,
 e-Mail: unterharmersbach@zell.de
- **Ortsvorsteher Hans-Peter Wagner**
 Donnerstag: 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
- **Öffnungszeiten Heimatmuseum Fürstenberger Hof**
 (April – Oktober) Donnerstag und Sonntag von 15.00 – 17.00
 Uhr, Sonderführungen jederzeit möglich. Tel. 10 48, Museums-
 leiter Gutmann
- **Postagentur – Tourist-Info – Toto-Lotto**
 im Rathaus Unterharmersbach: Tel.: 63 83 14
 Montag – Samstag: 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet.
 Di. – Do.: 15.00 – 17.00 Uhr geöffnet;
 Montag- und Freitagnachmittag geschlossen.
- **Gemeindewaage Unterharmersbach**
 Die Gemeindewaage ist nur nach Vereinbarung mit der Orts-
 verwaltung Unterharmersbach geöffnet. Anmeldung
 1 Tag vorher. Tel. 63 83-0.
- **Migrations- und Sozialberatung der Diakonie**
 in der Ortsverwaltung Unterharmersbach, Hauptstraße 173.
 Termine immer donnerstags, einmal im Monat.
 Termin für diesen Monat bitte in der Ortsverwaltung Unter-
 harmersbach erfragen.

ORTSVERWALTUNG UNTERENTERSBACH

- **Öffnungszeiten**
 Dienstag: 16.30 – 18.30 Uhr
- **Ortsvorsteherin Andrea Kuhn**
 Dienstag: 16.30 – 18.30 Uhr (oder nach Vereinb. Tel. 33 27)
 e-Mail: unterentersbach@zell.de

Immer samstags, von 7.00 bis 12.30 Uhr

Zeller Städtle-Markt

... der neue kommunikative Treffpunkt im Harmersbachtal!

Am Samstag sind wir vertreten:

Franz Bischler, Gengenbach,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Markus Bischler, Gengenbach,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Die Blumenscheune, Blütenzauber, Karlsruhe,	Pflanzen, Blumen, Obst, Gemüse
Elisabeth Börsig, Zell a. H.,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Ulrike Brucker-Heitzmann, Fischerbach,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Stephan Deuchler, Kehl,	Obst und Gemüse
Hubert Ebert, Altdorf,	Biobackwaren und Feinkost
Detlef Eisenmann, Gengenbach,	Tiroler Spezialitäten
Ingrid Grasse, Oberharmersbach,	Selbstgemachter Blutwurz
Kilian Herp, Ortenberg,	Obsterzeugnisse
Hans-Jörg Herrmann, Zell a. H.,	Wurststand, Grillwürste
Bernd Joos, Elzach,	Eigene Metzgereierzeugnisse
Josef Roth, Nordrach,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Alfons Schwarz, Zell a. H.,	Edle Brände
Christian Schwarz, Zell a. H.,	Eigene Metzgereierzeugnisse
Stefan Weis, Forchheim,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

**Was
Wann
Wo?**

Zell a. H. VERANSTALTUNGS- PROGRAMM

vom 13. Februar bis 20. Februar 2016

Täglich ganztags:

Bahnhof Zell (Harmersbach). »Fünf Historische Schau-
fenster« zeigen 110 Jahre Harmersbachtalbahnhof im
Überblick. Am Bahnhof von außen einsehbar

Bis 16. März 2016:

Ausstellung: Helge Leiberg – Bilder und Skulpturen
Villa Haiss Museum für Zeitgenössische Kunst

Samstag, 13. Februar

7 - 12.30 Uhr **Städtlemarkt mit regionalen Produkten**
Kanzleiplatz

14.00 Uhr **Fahrzeughörse des Kindergartens »Kleine Wolke«**
Schwarzwaldhalle

19.00 Uhr **Taizé-Gebet**
Evangelische Kirche

Montag, 15. Februar

14 Uhr **Werksführung bei Hahn und Henne, Zeller Keramik**

Dienstag, 16. Februar

13 Uhr **Dienstagswanderung,**
Schwarzwaldverein Ortsgruppe Zell a. H.

Mittwoch, 17. Februar

14 Uhr **Werksführung bei Hahn und Henne, Zeller Keramik**

Samstag, 20. Februar

7 - 12.30 Uhr **Städtlemarkt: Qualität und Frische aus der Region,**
Kanzleiplatz

- **Storchenturm-Museum** ...macht Winterpause!
Sonderführungen ganzjährig möglich! Tel. 07835/6369-47.
- **Heimatmuseum Fürstenberger Hof:**
...macht eine Winterpause!
Sonderführungen ganzjährig möglich! Tel. 07835/6369-47.
- **Villa Haiss, Museum für Zeitgenössische Kunst**
Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag 13 - 18 Uhr
Sonderführungen ganzjährig möglich!
Infos unter www.artbischoff.com und Tel. 07835/549987.
- **Zeller Keramik**
Montag - Sonntag/Feiertag 9.00 - 17.30 Uhr, letzter Einlass in das
Museum: 16.30 Uhr; Keramikmalen für Besucher tägl. 9 - 16.30 Uhr,
Führungen: Montag und Mittwoch 14 Uhr. Individ. Gruppenführun-
gen nach Anmeldung, auch in Engl./Franz., Tel. 07835/786-0.

Abfall-Abfuhrtermine

Die Abfallabfuhr findet in der nächsten Woche wie folgt statt:

Zell a. H.: Montag, 15. Februar: Grüne Tonne
Freitag, 19. Februar: Graue Tonne

Zell-Unterharmersbach:
Donnerstag, 18. Februar: Grüne Tonne

Zell-Oberentersbach:
Dienstag, 16. Februar: Grüne Tonne

Zell-Unterentersbach:
Dienstag, 16. Februar: Grüne Tonne

Tourist-Information Zell am Harmersbach



Tel. 078 35/63 69 47 • E-Mail: tourist-info@zell.de

Öffnungszeiten

November bis April

Montag bis Freitag 9.00 - 12.30 Uhr
sowie Montag, Dienstag, Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr

Buchen Sie in der Tourist-Info:

- Stadtführungen... geheime Ecken entdecken
- Erlebnis-Stadtführung... »Hesch's schu g'hört«
- Kinder-Stadtführungen... spielerisch Geschichte erleben
- Museums-Führungen... Geschichte, Tradition und Kunst
- Historische Zeller Städtletour... kulinarischer Rundgang
- Vesperwanderung... mit Musik und Schwarzwälder Spezialitäten
- Kirschtorten-Seminar... das Geheimnis der beschwipsten Torte

Zum Verschenken oder Selbstschenken erhältlich

Für Lesebegeisterte und Zell-Liebhaber

- Stadtchronik »Zell a. H. im Wandel der Zeit«
- Zellkultur-Gutscheine
- Buch »Ritter von Buß – Professor, Politiker und Katholik«
- Buch »Was es in Zell nimmi git«
- Buch »Spaziergang durch das alte Zell«
- Buch »Unterm Storchenturm 2 – Leben in Zell in den 1950er Jahren«
- Buch »Von Erde bist du genommen«

Für Wanderer

- Wanderkarte Ferienregion Brandenkopf/Gengenbach
- Wandervorschläge im Kinzigtal
- Wanderkarte »Adlergrenzsteine«
- Wanderflyer »Hahn-und-Henne-Runde«

Für Radler und Mountainbiker

- Tourenbuch Kinzigtal-Radweg
- Mountainbike-Karte »Vorderes Kinzigtal« und »Wolfach«

Für Erlebnishungrige

- Freizeit- und Ausflugskarten
- Stadt- und Museumsführungen – auch für Kinder!
- Eintrittskarten für den Europa-Park Rust

Kostenlos

- Freizeit-Post
- Veranstaltungs-Kalender
- Ausflug-Tipps in der Region

... und vieles mehr!



Jailhouse – Jugendtreff der Stadt Zell a.H.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do: 16.30 Uhr bis 20.30 Uhr

Fr.: 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Tel. 07835-8024 · Fax: 07835-547066

E-Mail: info@juze1996zell.de · Homepage: www.juze1996zell.de



VEREINSNACHRICHTEN

Zell a. H.

Altenwerk Zell

Jahresrückblick und Zell in Bildern



Zum Alternachmittag am **17. Februar, 14.00 Uhr**, im Pfarrheim »St. Symphorian« sind alle Seniorinnen und Senioren zu einem gemütlichen und unterhaltsamen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen herzlich eingeladen. Josef

Stenzel wird nicht nur die in Bildern vom vergangenen Jahr festgehaltenen Ereignisse in Erinnerung rufen, sondern auch mit Blumen in Natur und Gärten, bekannten und weniger beachteten Motiven, die Schönheit unserer Heimat zeigen.

Historischer Verein Zell a. H. e.V. Einladung zur öffentlichen Mitgliederversammlung

am **Donnerstag, den 18. Februar 2016, 19 Uhr**, im Kleinen Saal, Kultur- und Vereinszentrum Zell a. H., Fabrikstraße 5.

Tagungsordnung:

- Berichte des Vorsitzenden u. des Schatzmeisters,
- Bericht der Kassenprüfer
- Vortrag: Nicolai Schwendemann, Dornbirn/Steinach:
»Gröbern – Revitalisierung eines ehemaligen Ritterguts«
- Planung für Aktivitäten im Jahre 2016
- Antrag zum Mitgliedsbeitrag
- Verschiedenes

Alle Mitglieder und alle, die sich für die Geschichte Zells und des Tals interessieren, sind herzlich eingeladen!

Zell a. H., 12. Februar 2016

B. Sandfuchs, 1. Vorsitzender

Kleintierzuchtverein C 855 Zell- Unterharmersbach-Nordrach e.V.



Jahreshauptversammlung

Am **Freitag, dem 19. Februar 2016, um 19.30 Uhr** findet unsere Jahreshauptversammlung in der Stube in Nordrach statt.

Auf der Tagesordnung stehen: der Rückblick auf das vergangene Zuchtjahr sowie Ehrungen. Vollständiges Erscheinen aller Mitglieder wird erwartet. Freunde der Kleintierzucht und unsere Jugend sind herzlich willkommen.

Die Vorstandschaft freut sich auf Euch.

KJG Zell a.H.

Einladung zum Informationsnachmittag des großen KJG-Ferienlager 2016



Am **Samstag, den 20. Februar 2016**, findet um **16 Uhr** im Katholischen Pfarrheim Zell a.H. der Informationsabend zum großen KJG-Ferienlager 2016 statt. Seid ihr zwischen 10 und 15 Jahren und habt keine Lust 6 langweilige Wochen in den Sommerferien zu Hause zu verbringen? Wollt ihr stattdessen zwei Wochen Spiel, Spaß, Spannung und viele

coole Jungs und Mädchen in Eurem Alter kennen lernen? Dann seid ihr bei uns genau richtig. Unser diesjähriges Ziel ist das Freizeithaus Gersbach in Schopfheim vom 1.08. - 12.08.2016. Infos erhaltet ihr auch gerne telefonisch von den Lagerleiterinnen Anne Selinger (Tel.-Nr. 07835/65386) und Sabrina Alender (07835/1500) oder meldet euch unter maeg-tours@web.de.

Wir freuen uns auf Euch,

Euer Mäg-Team

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Zell

Aufruf der AWO-Zell – Sammler gesucht –



Vom **5. März bis 13. März** findet die alljährliche **Landessammlung** der AWO statt. Da einige Sammelgebiete noch »frei« sind, würden wir uns freuen, Sammler zu finden. Die Spendengelder werden ausnahmslos sozialen Zwecken zugeführt und somit auch speziell für Projekte unseres Ortsvereins verwendet. Mehr Informationen darüber finden Sie auf unserer Homepage awo-zell.de. Wer möchte seine Kasse etwas aufbessern und sich für die Projekte der AWO einsetzen? – Einzige Voraussetzung: Sie sollten mind. 15 Jahre alt sein. Wir würden uns über Ihre Bereitschaft freuen. Einfach melden bei AWO-Ortsverein Zell a.H. e.V. unter Tel.-Nr. 07835-548340 oder per e-mail unter awo-zell@gmx.de.

Kindergarten »Villa Regenbogen«

Flohmarkt für Kindersachen

Der Kindergarten Villa Regenbogen bietet am **Samstag, den 12. März 2016**, in der Ritter- von Buß-Halle von **14 bis 16 Uhr** einen Verkaufsmarkt für gebrauchte Baby- und Kinderbekleidung bis Größe 176 sowie Zubehör und Spielsachen an.

An über 30 Tischen findet sich ein sehr gutes Angebot. Manches Schnäppchen kann hier gemacht werden.

Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen und alkoholfreien Getränken gesorgt. Der Erlös aus Kaffee- und Kuchenverkauf kommt dem Kindergarten zugute.

Tischreservierungen nehmen wir tel. unter Nr. 07835/54123 entgegen.

Kindergarten »Kleine Wolke«

Morgen Kinderfahrzeugbörse in der Schwarzwaldhalle

Morgen, Samstag, 13.2.2016, veranstaltet der Kindergarten »Kleine Wolke« Unterharmersbach in der Schwarzwaldhalle von **14 bis 15.30 Uhr** wieder seine Fahrzeugbörse mit Bewirtung (Kaffee und Kuchen ab 13.30 Uhr). Die Abgabe der Fahrzeuge ist vormittags von 10 bis 12 Uhr!

Sozialverband VdK informiert:

Mehr Brustkrebs bei jungen Frauen im Südwesten; Busreisen mit den VdK-Ortsverbänden



Weitere Informationen zu diesen Themen lesen Sie unter den Vereinsmitteilungen der Gemeinde Oberharmersbach in diesem Amtsblatt auf Seite 26.

VHS-Programm in Zell

Jetzt anmelden! Es sind noch Plätze frei



Textverarbeitung mit Word 2013 (5.0110 ZE)
Sie möchten die Grundlagen der Textverarbeitung kennen lernen? Dieser Kurs führt Sie ausführlich in die leistungsstarke Textverarbeitung mit Word 2013 (ähnlich Word 2010) ein. Sie lernen die Grundfunktionen, Speichern von Texten, Textformatierungen, Schriftartenwahl, Rahmen und Schattierungen, Nummerierungen, Tabulator setzen und löschen, ClipArts (Bilder) einfügen und bearbeiten. Voraussetzungen: Erfahrungen mit Maus und Tastatur bzw. EDV- Einsteigerkurs. Fr. 19.02.2016, 18:00 - 20:15 Uhr, Sa. 20.02.2016, 9:00 - 13:00 Uhr, Fr. 26.02.2016, 18:00 - 20:15 Uhr, Sa. 27.02.2016, 9:00 - 13:00 Uhr (mit Pausen), 4 Termine; Zell a. H., Bildungszentrum Ritter von Buß, Computerraum; Anke Kopp; 109,00 P inkl. Unterlagen und TN-Bescheinigung.